



JAHRESBERICHT 2015

Genossenschaft - formell:

Am 13. März fand die Gründungsversammlung der Bau- und Wohngenossenschaft Lebenswerte Nachbarschaft statt. In den Vorstand wurden gewählt: Roger Portmann (Präsident), Domenica Ott (Schriftführerin), Iris Lenardic, Patrik Tschudin, Matthias Felber, Nicholas Schaffner (in Abwesenheit). In die Schlichtungskommission wurden Ruedi Bachmann und Klaus Hubmann berufen.

Am 21. März fand die konstituierende Vorstandssitzung statt. Nach reiflichen Überlegungen verzichtet Iris Lenardic auf ihren Sitz im Vorstand aus Mangel an Zeit.

Im April 2015 wird LeNa beim Handelsregisteramt Basel-Stadt registriert, am 29.4.2015 veröffentlicht.

Bis zum 31.12. hatte LeNa 51 Genossenschafter_innen.

Vorstandsarbeit:

Von April bis Dezember fanden zehn ordentliche Vorstandssitzungen statt, zahlreiche Vorbereitungs- und Koordinationstreffen und am 18. Dezember eine Retraite des erweiterten LeNa-Vorstands.

Der Vorstand tat sich schwer, eine funktionierende Arbeitsteilung zu etablieren. Die Koordination und Terminfindung gestaltete sich mühsam, während gleichzeitig mit den Entwicklungen auf dem Felix Platter-Areal viele zusätzliche Aufgaben auf den Vorstand zukamen.

Die Integration von Nicholas Schaffner in den Vorstand fand kaum statt (terminliche Gründe und Probleme in der Arbeitsaufteilung).

Matthias Felber übersiedelte im September für sein Architekturstudium auf unabsehbare Zeit nach Paris.

Zusätzlich erkrankte Patrik Tschudin im Sommer so schwer dass er nur noch in sehr eingeschränktem Mass das LeNa-Projekt mittragen konnte. Am 1. Mai 2016 ist Patrik schliesslich seiner Krankheit erlegen.

Besonders der Aufbau einer funktionierenden Mitgliederverwaltung und Buchhaltung gelang so lange Zeit nicht.

Der Vorstand von Neustart Schweiz Regio Basel griff daher ab August bis Ende Jahr dem LeNa-Vorstand unter die Arme. Es wurde zusammen mit LeNa-Mitgliedern ein erweiterter Vorstand gebildet, welcher bis heute die Geschäfte organisiert. Dem erweiterten Vorstand gehörten an: Iris Lenardic, Anette Graupe, Johanna Löffel, Ursina von Albertini und Rosmarie Wydler-Wälti.

Am 1. LeNa-Forum konnte zudem Judith Handschin für die Übernahme der Verwaltung und dem Aufbau einer Geschäftsstelle gewonnen werden.

Ab Oktober richtete Patrik Tschudin die Website www.lena.coop ein, sowie die Vereinsanwendung Clubdesk, und eine Facebook-Präsenz.

An dieser Stelle gebührt allen Helfer_innen grossen Dank und wir gedenken Patrik Tschudin.

Aktivitäten: Erhalt des FPS-Hauptbaues

Am 31. März beschliesst der Regierungsrats das Felix Platter-Areal den Genossenschaften zu überlassen, den Spital-Hauptbau aber nicht denkmalzuschützen, sondern abzureissen

Im April fand ein erstes Treffen mit dem Baubüro insitu und Mietshäusersyndikat statt, bei dem Strategien für den Erhalt des FPS-Hauptbaus erörtert wurden.

Bis August gab es drei weitere informelle Treffen zwischen LeNa und Insitu.

Am 21. September wurde der von LeNa und insitu verfasste offene Brief zum Erhalt des Hauptbaus FPS veröffentlicht.

LeNa beteiligte sich an der Vortragsreihe «Denken, Bauen, Wohnen» zum Erhalt des Hauptbaus FPS am 17. November, 24. November und 1. Dezember.

Öffentlichkeitsarbeit

Am 6.6.2015 nahm LeNa mit einem Stand an den Umwelttagen teil

Am 25.6.2015 veranstaltete LeNa eine Kickoff-Veranstaltung im Felix Platter-Saal. Gäste Barbara Buser (insitu/W&M), Richard Schlägel (W&M)

Ab Juli 2015 wurden die Vorstands-Sitzungen für Interessierte geöffnet

Am 18. September nahm LeNa an den Wohnprojekttagen mit einem Stand und auf dem Podium teil.

Ab Dezember wurden die Vorstandssitzungen nicht mehr offen geführt. Statt dessen wurden Info- und Mitwirkungsanlässe für die Mitglieder und Interessierte organisiert als LeNa-Foren. Am 3. Dezember fand das 1. LeNa-Forum im Stadtteilsekretariat Basel-West statt.

Beteiligungen

Am 22.6.2015 war LeNa bei der Gründung der Genossenschaft „Wohnen & Mehr“ als Gründungsmitglied zugegen.

Seit November beteiligt sich LeNa bei der Plattform Miethäusersyndikat und bei der IG Wohnungsnot.

Aktuelles und Ausblick (2016)

Über den Jahreswechsel wurde das Konzept LeNa auf dem Felix Platter-Areal ausgearbeitet, um bei einem allfälligen Vergleich zum Erhalt des Hauptgebäudes FPS mit der Arealentwicklerin (Genossenschaft Wohnen&Mehr) sogleich Verhandlungen aufnehmen zu können.

Ab Januar übernimmt Judith Handschin die Geschäftsstelle und aus einer Idee für (Mitglieder-) Werbung und Auftritt in der Öffentlichkeit formiert sich die Arbeitsgruppe «Bänkli»

Am 18. Januar findet das 2. LeNa-Forum statt, an der sich Interessierte für die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit finden. Ebenso entsteht eine Gruppe, welche sich die Erstellung eines groben Finanzkonzepts zur Aufgabe macht.

Am 14. März findet das 3. LeNa-Forum statt.

Ab März kann an der Elsässerstrasse 12 im Stadtteilsekretariat Basel-West das Sekretariat eingerichtet werden (Mo 15-17h).

Das neue LeNa-Konzept geht in Druck

Am 5. April entscheidet sich der Regierungsrat zugunsten Erhalt Hauptgebäude FPS (Vergleich), worauf LeNa am folgenden Tag eine Medienmitteilung versendet: „Wir begrüssen Entscheid zum Erhalt (...) haben innovatives Konzept zur Umnutzung (...)“

Am 6. April findet ein erstes formelles Treffen mit Wohnen&Mehr statt: W&M möchte Hauptbau selber bespielen. Am dritten Mai folgt ein zweites Treffen mit Wohnen&Mehr: Wunsch mit LeNa zusammen zu arbeiten, definitive Absage an Hauptbau, Neubau nicht in LeNa-Dimensionen.

Projekt Felix Platter-Areal:

LeNa muss entscheiden, ob das Projekt auf dem Felix Platter-Areal weitergeführt werden soll, oder andere Optionen geprüft werden sollen.

Der Vorstand schlägt vor hierzu am Montag 30.5. um 19.30 eine ausserordentliche Mitgliederversammlung durchzuführen.

Bei einer Entscheidung für das Felix Platter-Areal müssen die Verhandlungen mit W&M weitergeführt werden (7. Juni drittes Treffen mit W&M, konkrete Grösse muss bestimmt werden).

Gleichzeitig Entwicklung einer Finanzierungsstrategie (300'000.- CHF Bedarf bis Ende Jahr - AG Finanzen) und neuen Plänen (Anzahl und Art der Wohnungen, Gemeinschaftseinrichtungen: Ideen-Wettbewerb)

Geschäftsstelle:

Die Geschäftsstelle soll bezahlt werden - erheblich mehr Aufwand bei einem Entscheid für einen Neubau auf dem Felix-Platter Areal. Auch hierzu sind Mittel einzuwerben (Stiftungen, Projektfördergelder).

Für die Buchhaltung muss eine geeignete Person gefunden werden.

Mitglieder:

Stand 10.5.2016. 62 Mitglieder. Ziel sollte es sein bis Ende Jahr auf mindestens 100 Genossenschaftler_innen anzuwachsen.

Mitgliederwerbung, -information und -verwaltung müssen verbessert und ausgebaut werden.

Öffentlichkeitsarbeit:

Die AG Öffentlichkeitsarbeit arbeitet so professionell weiter wie bisher. Auftritte in Web und neuen Medien werden fortgeführt.

Wenn das LeNa-Projekt weitergeführt wird, soll dieses der Öffentlichkeit vorgestellt werden (Wohnprojektstage, Infoanlässe etc)

21./22. Mai Bänkli-Bau-Tage

13. Juni 4. LeNa-Forum

Beteiligungen:

Die Kooperation mit W&M wird bei einem Entscheid für das Felix-Platter Areal vertieft (mindestens Einsitz in die Baukommission).

Die Zusammenarbeit mit dem Mietshäusersyndikat wird weitergeführt - die geknüpften Kontakte zu bestehenden Genossenschaften werden vertieft. Kooperationen werden geprüft. LeNa würde ihr Projekt den Genossenschaften vorstellen.

JAHRESRECHNUNG 2015

Bilanz 2015

Angaben in Schweizer Franken (CHF)		31.12.15	31.12.14
Aktiven			
1000	Kasse	0.00	0.00
1010	Postkonto	0.00	0.00
1020	Bankkonto ABS	7'410.90	0.00
	<i>Flüssige Mittel</i>	<i>7'410.90</i>	<i>0.00</i>
	Umlaufvermögen	7'410.90	0.00
1420	Beteiligung Wohnen&Mehr	5'000.00	0.00
	Anlagevermögen	5'000.00	0.00
	Total Aktiven	12'410.90	0.00
<hr/>			
		31.12.15	31.12.14
Passiven			
	<i>Verbindlichkeiten Lieferung&Leistungen</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
	<i>Fremdkapital kurzfristig</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
2400	Darlehen Mitglieder	5'000.00	0.00
	<i>Fremdkapital Langfristig</i>	<i>5'000.00</i>	<i>0.00</i>
	Total Fremdkapital	5'000.00	0.00
2800	Genossenschaftsanteile LeNa	4'900.00	0.00
	<i>Grundkapital</i>	<i>4'900.00</i>	<i>0.00</i>
2991	Jahresgewinn /Jahresverlust	2'510.90	0.00
	Total Eigenkapital	7'410.90	0.00
	Total Passiven	12'410.90	0.00

Erfolgsrechnung 2015

Angaben in Schweizer Franken (CHF)

		31.12.15	31.12.14
Ertrag			
3000	Mieterträge	0.00	0.00
3400	Zuschüsse	0.00	0.00
3500	Mitgliederbeiträge LeNa (51 P)	2'550.00	0.00
	Summe Bruttoertrag	2'550.00	0.00
Aufwand			
	<i>Aufwand Liegenschaften</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
	<i>Personalaufwand</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
6909	Spesen Bankkonto ABS	39.10	0.00
	<i>Finanzaufwand</i>	<i>39.10</i>	<i>0.00</i>
	<i>Übriger Aufwand</i>	<i>39.10</i>	<i>0.00</i>
	Summe Aufwand	39.10	0.00
	Gewinn	2'510.90	0.00

BUDGET 2016

Budget 2016

Angaben in Schweizer Franken (CHF)

	Budget 2016	2015	
Ertrag			
3000	Mieterträge	0.00	0.00
3400	Zuschüsse (Neustart, CMS, andere)	31'000.00	0.00
3500	Mitgliederbeiträge LeNa (100P)	5'000.00	2'250.00
	Summe Bruttoertrag	36'000.00	2'250.00

	Budget 2016	2015	
Aufwand			
4200	Erweiterter Unterhalt/Planungskosten		
	Aufwand Liegenschaften	0.00	0.00
5000	Löhne (Sekretariat)	20'000.00	
5070	Sozialleistungen	2'000.00	
	Personalaufwand	22'000.00	0.00
6500	Büromiete (Sekretariat)	1'200.00	
6501 ff	Büromaterial/Telefon/Porti	400.00	
6505	Beiträge	1'500.00	
6506	Informatikaufwand	300.00	
6550	Generalversammlung	1'000.00	
6560	Revisionsstelle	300.00	
6600	Werbeaufwand	3'000.00	
6700	übriger betrieblicher Aufwand	1'500.00	
	Verwaltung	9'200.00	0.00
6920	Zinsaufwand Darlehen	6'000.00	
6909	Spesen Bankkonto ABS	100.00	39.10
	Finanzaufwand	6'100.00	39.10
	Übriger Aufwand	15'300.00	39.10
8900	Steuern	500.00	0.00
	Summe Aufwand	37'800.00	0.00
	Verlust/Gewinn	(-)1'800.00	(+)2'510.90